

| Konventionelle histologische Methoden, OptiPath & OptiCyt, Stand: 12.05.2026 |  |   |
|--|--|---|
| Methode  | IVDR-Klassifizierung gemäß Anhang VIII | Zweckbestimmung (IVDR, Art. 5, (5))   |
| Alkalische Leukozytenphosphatase (ALP)                                       | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal an Blutausstrichen, um den Index der Alkalischen Leukozytenphosphatase zu bestimmen. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Alpha-Naphthyl-Acetat-Esterase (ANAE)  | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal zur Differenzierung hämatologischer Zellen unterschiedlicher Reifung sowie ihrer Blasten an Knochenmarks- und Blutausstrichen. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Amyloidnachweis mit Kongorot   | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von Amyloid in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Eisennachweis (Berliner Blau Reaktion)                                       | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von EISEN in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Elastika-van Giessen-Färbung   | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von kollagenen und elastischen Bindegewebsfasern in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.  |
| Entkalkung (EDTA)  | A                                      | Schonendes manuelles Entkalkungsverfahren von Beckenmarkstrepanaten und Knochen zur Erhaltung sensibler Gewebestrukturen für nachfolgende Färbeverfahren in der Diagnostik.   |
| Giemsa-Färbung   | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung zum Nachweis von basophilen und acidophilen Strukturen in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Grocottfärbung   | A                                      | Manuelle histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von sauren Mukosubstanzen in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Hämatoxylin - Eosin - Färbung  | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von sauren Mukosubstanzen in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzte in der Pathologie.  |
| Hämatoxylin - Eosin - Färbung: Schnellschnitte                               | A                                      | Manuelle histochemische Übersichtsfärbung im Labor durch unterwiesenes Laborpersonal zur detaillierten Anfärbung von basophilen und acidophilen Strukturen in humanen Zellen von Punktaten und Ausstrichen sowie in Geweben als Methode im Rahmen der pathologisch-anatomischen Begutachtung durch Fachärzt/-innen für Pathologie   |
| May-Grünwald Giemsa-Färbung  | A                                      | Vollautomatische oder manuelle histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von sauren und basischen Zellbestandteilen in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.  |
| Modifizierte May-Grünwald Giemsa-Färbung                                     | A                                      | Manuelle Basisfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal zur Differenzierung hämatologischer Zellen unterschiedlicher Reifung sowie ihrer Blasten an Knochenmarks- und Blutausstrichen. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.  |
| Naphthol-AS-D-Chloracetat-Esterase (ASDCL)                                   | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal zur Differenzierung hämatologischer Zellen unterschiedlicher Reifung sowie ihrer Blasten an Beckenkammstrepanaten, Knochenmarks- und Blutausstrichen. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.                                    |
| Naphthol-AS-D-Chloracetat-Esterase, modifiziert (MASDCL)                     | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal zur Differenzierung hämatologischer Zellen unterschiedlicher Reifung, sowie zur Darstellung des Mineralisierungsgrades der Knochenstruktur an Beckenkammstrepanaten. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.                     |
| Papanicolaou-Färbung   | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesene medizinische Technologen*innen zur Anfärbung von basophilen und acidophilen Strukturen in humanem Zellmaterial. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie   |
| PAS - Färbung  | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von Polysacchariden (neutrale Mucopolysaccharide) und Glykoproteinen in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.                                |
| Peroxidase-Nachweis (POX)  | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal zur Darstellung myeloischer Zellen unterschiedlichen Reifungsgrades sowie Identifizierung entsprechender Blasten an Knochenmarks- und Blutausstrichen in der hämatologischen Diagnostik. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie. |
| Rhodanin- Kupfer Färbung   | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung zum Nachweis von Kupferablagerungen in den Hepatozyte in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.  |
| Saure Phosphatase (SP)   | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal z.B. zum Nachweis von Plasmazellen an Knochenmarks- und Blutausstrichen. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.   |
| Tartratesistente saure Phosphatase (TSP/TRAP)                                | A                                      | Manuelle enzymhistochemische Sonderfärbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von z.B. Haarzellen oder Osteoklasten in Beckenmarkstrepanaten sowie Knochenmarksaussstrichen. Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.  |
| Silberimprägnation nach Gomori   | A                                      | Vollautomatische histochemische Färbung durch unterwiesenes Laborpersonal zum Nachweis von retikulären Fasern in humanem Gewebematerial (fixiert mit 4% Formaldehyd, neutral gepuffert). Auswertung am Mikroskop durch Fachärzt/-innen der Pathologie.  |
| Ziehl-Neelsen-Färbung  | A                                      | Manuelle histochemische Färbung zum Nachweis von Mykobakterien in humanen Zellen von Punktaten und Ausstrichen sowie in Geweben als ergänzende Methode im Rahmen der pathologisch-anatomischen Begutachtung durch Fachärzte für Pathologie  |